

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Jojo Metha

Seite 11

Einleitung

Seite 15

Indiens Kampf mit der kolonialen Vergangenheit und die heutige Ökologie

Anandajit Goswami und Chittranjan Dubey

Seite 25

Kapitel 1

Grundlagen zum Verständnis der Ökozidgesetzgebung

Die aktuelle Lage des Ökozids und die Notwendigkeit einer internationalen rechtlichen Regelung

Olalere Omoteniola POPoola

Seite 37

Das Veränderungspotenzial

Kann ein internationales Ökozidgesetz

die Tätigkeit industrieller Konzerne transformieren?

Sara Varda St Vincent

Seite 51

Belgien ist Vorreiter bei der Anerkennung des Ökozids in der Europäischen Union

Der parlamentarische Weg hinter einer juristischen Revolution

Samuel Cogolati und Julien Debande

Seite 73

Kapitalismus als ökologisches Problem?!

Eine Analyse des Verhältnisses von Kapitalismus und Ökozid

André Bohn

Seite 83

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 2

Widerstand gegen ökozidale Entwicklungen

Teersande, Ökozidgesetz und die Grenzen des Systemwandels

Max Wilbert

Seite 97

Ökozid und die Kolonisierung der Zukunft

Über Chancen und Herausforderungen des Widerstands

René Gabriëls und Wiebe Nauta

Seite 111

**Die zerstörerische Entwicklung stoppen,
den Planeten gegen Ökozid verteidigen**

Eine koreanische Perspektive

Juneseo Hwang und Jeongjun Yun

Seite 129

Kapitel 3

Ökozid, Land und Luft

**Harmlose Treibhausgasemissionen
oder ein Verbrechen gegen die Umwelt?**

Shell als Beispiel für Ökozid

Luise Maria Kozlowski

Seite 143

Land Grabbing, Agrarindustrie und Entwaldung – ein Wendepunkt?

Ökozid als internationales Verbrechen: mögliche Szenarien

Elena Bosani

Seite 153

Urbanismus als Ökozid

Stadtplanung als inkrementelle Ursache für Ökozide

Frank Eckardt

Seite 167

Haben Bäume Rechte?

*Zur Bedeutung der Eigenrechte der Natur für die Begründung
eines internationalen Ökozidgesetzes*

Karin Michel

Seite 181

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 4

Ökozid und Wasser

Wie das Ökozidgesetz unsere Ozeane schützen kann

Die Fallstudie der Nuklearkatastrophe von Fukushima

Gwynn MacCarrick

Seite 201

Blauer Ökozid

Wie die Vitalität der Ozeane

wissentlich und erheblich beschädigt wird

Silvia Frey

Seite 217

Flusssysteme

Die Ableitung eines Ökozidrahmens

Paula dos Reis Oliveira, Marcelo S. Moretti, Arne Janssen
und Andreas Bruder

Seite 231

Monsterhort oder Sehnsuchtsort?

Das schmelzende Eis

in fantastischen und realistischen literarischen Texten

Sören Barkey

Seite 255

Kapitel 5

Ökozid und Klimaschutz

Es rollt (k)ein Zug durch Yucatán

Gedanken zur weltweiten Bedeutung des Tren Maya in Südmexiko

Victor Hübötter

Seite 269

Ökozid und umstrittene Vorstellungen von erneuerbaren Energien

Malayna Raftopoulos, Damien Short und Joanna Morley

Seite 301

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 6

Zum Zusammenhang von kriegesischen Handlungen und Ökozid als Waffe

Ökozid durch Klimawandel und Krieg

Mit Recht gegen Umweltverbrechen und für nachhaltige Friedenssicherung

Jürgen Scheffran

Seite 323

Ökozid als Technik der Aufstandsbekämpfung

Koloniale Codes der ökologischen Zerstörung in Nordkurdistan

Necmettin Türk

Seite 341

Abgeholzte Olivenhaine und Wasserknappheit

Der potenzielle Ökozid der Türkei in Nordostsyrien

Philippe Pernot

Seite 367

Ökologische Auswirkungen der russischen Aggression in der Ukraine und eine Vision der Wiederherstellung

Tetiana Gardashuk

Seite 383

Kommentar, Nachwort und Kurzbiografien

Kommentar von Dr. Mark Benecke

Seite 399

Mit indigenem Wissen kolonialen Kontinuitäten begegnen

Nachwort

Tino Pfaff

Seite 401

Kurzbiografien

Seite 415